

Meisterwerke der Erosion



Coke Ovens: eine Reihe von farbenfrohen Felskuppeln, die durch die Kräfte von Wind, Wasser und Eis auf natürliche Weise entstanden sind.



Window Rock: ein Loch, das über Tausende von Jahren durch Erosionseinwirkung aus einem Spalt in einer Feldwand entstanden ist.

Vom 137 m hohen Independence Monument, der größten frei stehenden Felsformation im Park, bis zu den kleinsten Felsstrukturen - das Colorado National Monument ist vollständig durch Erosionskräfte entstanden. Die Zeit - und davon jede Menge - spielte dabei eine wichtige Rolle, denn es dauerte Millionen von Jahren, um die zahlreichen massiven Felsspitzen, riesigen Kuppeln, ausbalancierten Felsbrocken, Bögen, Fenster, Steinpodeste und Steilwandschluchten entstehen zu lassen, die die atemberaubende landschaftliche Schönheit des Parks ausmachen.

Die Erosionskräfte von Wasser, Wind und Eis arbeiten langsam. Die unterschiedliche Beschaffenheit der zahlreichen Sandstein-, Schiefer- und anderen Sedimentgesteinschichten des Geländes bestimmen, welche Form die Felsen annehmen. Härtere Gesteinslagen halten der Erosion besser stand.

Eine dieser Lagen, die Kayenta Formation, bildet das schützende Deckgebirge des Independent Monuments und anderer ausgeprägter, kantiger Felsformationen. Wenn diese Schicht abgetragen ist, entstehen aus den weniger widerstandsfähigen darunterliegenden Schichten runde Formen wie die der Coke Ovens. Auch Risse im Felsen beeinflussen die Wirkung der Erosionskräfte. Die beeindruckenden Farben - leuchtende Rot-, Violett-, Orange- und Brauntöne - entstehen durch Eisen und andere Mineralien im Felsen.

Ein Mann - Ein Traum

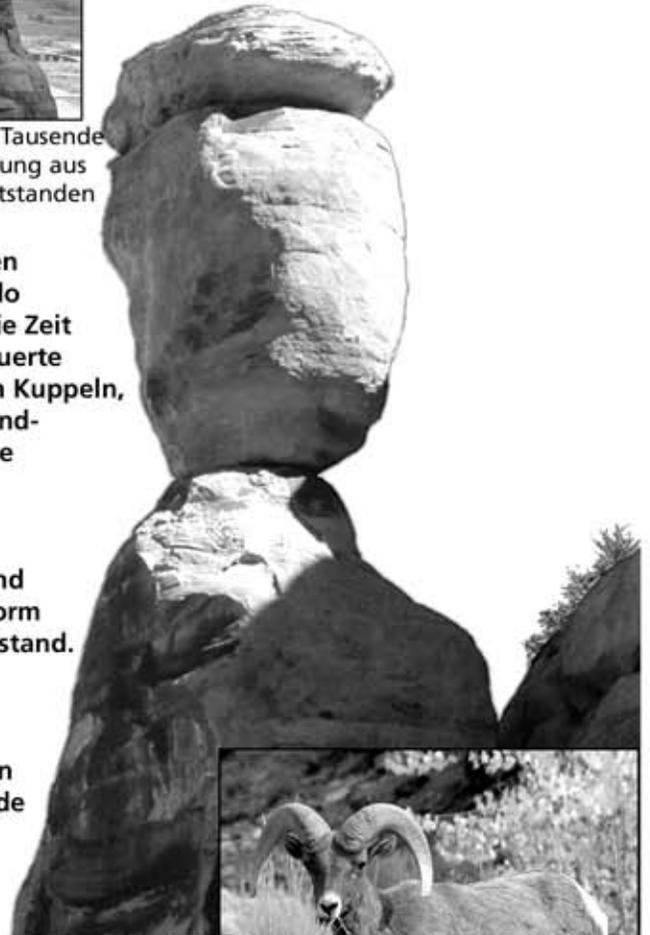
„Ich bin letztes Jahr hierhergekommen und auf diese Schluchten gestoßen und es fühlte sich an, als habe ich das Herz der Welt gefunden“, schrieb John Otto im Jahr 1907. „Ich habe beschlossen zu bleiben. . . und diesen Ort bekannt zu machen, denn er sollte zum Nationalpark gemacht werden.“ Manche dachten, John Otto habe den Verstand verloren. Er lebte alleine in der wilden, verlassen Schluchtenlandschaft südwestlich von Grand Junction. Er liebte dieses Land so sehr, dass er sich unermüdlich für seinen Schutz als Nationalpark einsetzte. Auf Drängen von Otto schickten die Bürger von Grand Junction eine Flut von Briefen und Gesuchen an Politiker in der Hauptstadt, in der sie ihre Unterstützung für den Plan zum Ausdruck brachten. Zwischenzeitlich war Otto mit dem Bau von meilenlangen, geschlängelten Wanderwegen durch das vorgeschlagene Parkgebiet beschäftigt, damit auch andere die Schönheit dieser Landschaft erleben konnten. Persönliche Vorteile erhoffte er sich davon nicht. 1911 schließlich wurde Ottos Traum mit der Gründung des Colorado National Monuments war. Zur Anerkennung wurde Otto zum Verwalter des Parks bestellt, eine Aufgabe, die er bis 1927 für ein Entgelt von 1 USD pro Monat bereitwillig ausübte.



John Otto

NPS

Ausbalancierter Felsbrocken: ein 600 Tonnen schwerer Felsen auf einem Podest.



Wüstendickhornschaf